



**Matteo Sonderegger, Marbach**  
Kindertagesstätte SDM, Au  
Fachmann Betreuung EFZ  
Dauer: 3 Jahre



**Céline Tobler, Oberriet**  
Kindertagesstätte SDM, Au  
Fachfrau Betreuung EFZ  
Dauer: 3 Jahre



**Alina Sumbach, Rebstein**  
Kindertagesstätte SDM, Balgach  
Fachfrau Betreuung EFZ  
Dauer: 3 Jahre



**Marie-Louise Fuster, Th**  
Kindertagesstätte SDM, Diepoldsau  
Fachfrau Betreuung EFZ  
Dauer: 3 Jahre



**Nawjin Abdullah, Heerbrugg**  
Kindertagesstätte SDM, Diepoldsau  
Fachfrau Betreuung EFZ  
Dauer: 3 Jahre



**Noelle Déverin, Montlingen**  
Kindertagesstätte SDM, Widnau  
Fachfrau Betreuung EFZ  
Dauer: 3 Jahre



**Serena Serbest, Berneck**  
Kindertagesstätte SDM, Balgach  
Fachfrau Betreuung EFZ  
Dauer: 3 Jahre



**Larissa Binder, St. Margrethen**  
Kindertagesstätte SDM, Berneck  
Fachfrau Betreuung EFZ  
Dauer: 3 Jahre



**Julia Frei, Balgach**  
Kindertagesstätte SDM, Berneck  
Fachfrau Betreuung EFZ  
Dauer: 3 Jahre



**Laurenz Kobelt, Marbach**  
Kindertagesstätte SDM, Widnau  
Fachmann Betreuung EFZ  
Dauer: 3 Jahre



**Amal Báayou, Heerbrugg**  
Kindertagesstätte SDM, Diepoldsau  
Fachfrau Betreuung EFZ  
Dauer: 3 Jahre

# IN DER BERUFSAUSBILDUNG FÜRS LEBEN LERNEN

*Die Berufslehre ist bei den Jugendlichen in der Schweiz (46 Prozent) und noch viel deutlicher im Kanton St. Gallen beliebt. Hier traten nach den Sommerferien 74 Prozent der Schulabgängerinnen und Schulabgänger eine Lehre an. In der Schweiz gab es in diesem Jahr 75 000 Lehrstellen in über 200 Lehrberufen.*

Umfrage: Andrea Kobler



**Luca Vatrella**  
**RMD Informatik GmbH,**  
**Diepoldsau**

«Nico Frei und ich starteten diesen Sommer zur vierjährigen Ausbildung Informatiker/-in EFZ, Fachrichtung Plattformentwicklung. Wir planen, bewirtschaften und warten physische und virtuelle Server- und Netzwerklandschaften. Zudem unterstützen wir unsere Kunden bei Problemen und Fragen, die sie im Arbeitsalltag mit dem Computer antreffen. Mir gefallen die abwechslungsreichen Tätigkeiten und der Austausch mit Kunden aus verschiedenen Tätigkeitsgebieten. Bereits mein Vater ist in der IT-Branche tätig, deshalb hatte ich schon früh Einblick in diesen Beruf und fand ihn seit jeher spannend.» ●

**Julian Seitz**  
**Jansen AG, Oberriet**

«Für mich war klar, dass ich eine handwerkliche Ausbildung machen will. So startete ich meine vierjährige Ausbildung zum Polymechaniker EFZ vor bald zwei Monaten. Nach den Sicherheitsinstruktionen konnte ich Schritt für Schritt Neues lernen. Gestartet habe ich mit Feilübungen, um ein Gespür für das Material zu erhalten. Dann konnte ich an der Bohrmaschine arbeiten, das Gewindeschneiden wird folgen. Mit den ersten Tagen in der Schule

und den überbetrieblichen Kursen (ÜK) kam viel Neues auf mich zu. Ich freue mich auf die vier Jahre Ausbildung, das selbständige Arbeiten und dass ich zukünftig mit meinem Lohn einen Teil meines Lebens selber finanzieren kann.» ●



**Selina Tobler**  
**Zentral Apotheke, Heerbrugg**

«Ich habe als Floristin, Optikerin und Fachfrau Apotheke geschnuppert. Für Fachfrau Apotheke entschied ich mich, weil der Beruf mit Medizin zu tun hat. Das interessiert mich und das Fachwissen zu haben ist bestimmt für das ganze Leben gut. Ich bin gut in die Lehre gestartet. Derzeit bin ich mit Wareneingängen, Etikettieren und Einräumen beschäftigt. Zwei Tage die Woche besuche ich die Berufsschule. Ich freue mich, schon bald Kontakt mit Kundinnen und Kunden zu haben und später auch Auskünfte und Ratschläge im Umgang mit Medikamenten und Kosmetika geben zu können.» ●

**Laurenz Kobelt**  
**Kita, Widnau**

«Ich wusste schon früh, dass ich beruflich mit Kindern arbeiten möchte. Meine Eltern motivierten mich dazu, dennoch in andere Berufe hineinzuschauen. So schnupperte ich im Beruf des Spenglers und des Kaufmanns. Schliesslich schaute ich mir drei verschiedenen Kindertagesstätten (Kitas) an. In Widnau gefiel es mir besonders und ich freute mich, als ich die Zusage für die Lehrstelle erhielt. Ich bin gut gestartet. Mir gefällt der Kontakt zu den Kindern, das Team – einfach alles. Ich hoffe, dass ich in den kommenden drei Jahren mein allgemeines Wissen über Kinder erweitern kann und ich nach der Lehre ein guter Fachmann Betreuung EFZ Fachrichtung Kinder sein werde.» ●

